Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 12 (1950)

Heft: 5

Artikel: Die Deutschen geben das gute Beispiel

Autor: Boudry, C.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1048773

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Deutschen geben das gute Beispiel

Zu verschiedenen Malen haben wir auf die Anstrengungen hingewiesen, die die FAO und die CIGR zur Vereinheitlichung der Maschinen für die mechanisierte Landwirtschaft machen.

Im Jahre 1947 haben in Rom die europäischen nationalen FAO-Komitees dringlich das Studium einer Norm verlangt, die es ermöglicht, irgend welches Gerät für den Traktorbetrieb mit jedem Traktor, gleich welcher Marke, zu kuppeln. Die genannten Komitees haben zudem festgestellt, dass die Motorisierung der landwirtschaftlichen Kleinbetriebe mit Hilfe von leicht auf- und abmontierbaren Aufbaugeräten erfolgen muss.

In den Jahren 1948 und 1949 ist die CIGR (Internationale Kommission für das Kulturingenieurwesen) dazu gekommen, eine Anzahl Punkte festzulegen, die ermöglichen, den Traktorbau in die gewünschte Richtung zu bringen. Es handelt sich um die Form der Zapfwelle, um die Spurweite des Traktors, um die Befestigung der Räder usw.

In der Schweiz haben einzelne Traktorfabrikanten das Gegenteil von dem gemacht, was verlangt wurde. Zum Beispiel hat der eine, der die normale Radbefestigung besessen hat, diese an seinem neuen Modell geändert, als ob er die Austauschbarkeit zu verunmöglichen suchte. Ein anderer lässt seine eingebaute Zapfwelle mit 800 Umdr./min. drehen, statt mit 540 bis 600. Will er dazu beitragen, dass die auf dem Markt befindlichen Zapfwellen und Aufbaugeräte für die normale Drehzahl kaputt gemacht werden? Ein Fabrikant, der eine neue Maschine auf den Markt bringt, lässt die Zapfwelle der normalen Drehrichtung entgegengesetzt arbeiten. Will er allein in der Lage sein, für seinen Traktor passende Geräte zu liefern?

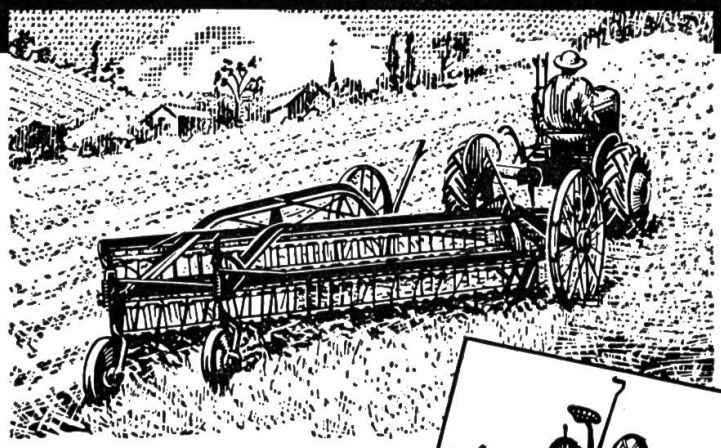
In Frankreich hat man voreilig, als handelte es sich darum, den gemeinsamen Bestrebungen einen Streich zu spielen, nach der Motorleistung abgestuft, 4 verschiedene Zapfwellen-Durchmesser festgelegt, das im Widerspruch mit dem Begehren der FAO, nicht ohne vorherige Konsultation dieser Organisation an die Normung zu gehen. Die durch die Franzosen angenommene Norm wird zur Folge haben, dass ein Besitzer eines kleinen und der Besitzer eines mittlern französischen Traktors, nicht das gleiche Gerät verwenden können, aber auch kein ausländisches.

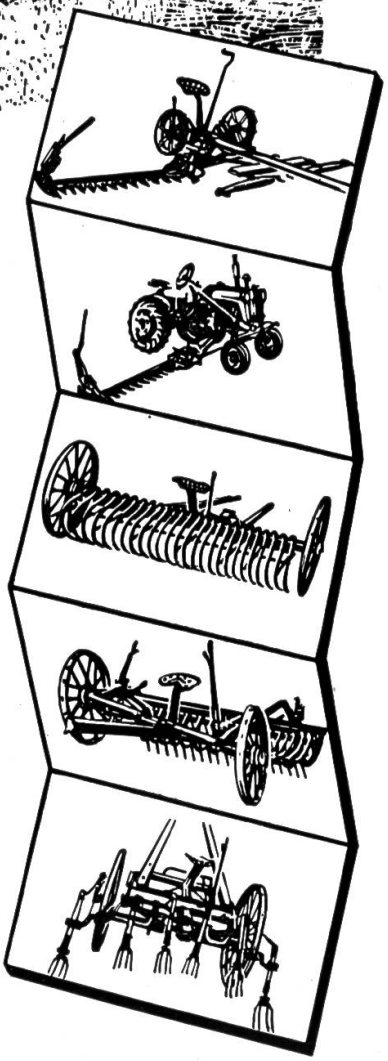
In Deutschland hingegen beweisen die Traktorfabrikanten besonders guten Willen, die Maschinen auszubauen, damit sie dem Landwirt den höchsten Nutzen bringen, dass sie ihn nicht hemmen und ihm nicht zusätzliche Kosten verursachen.

Die deutschen Konstrukteure haben einheitlich die Zapfwelle mit 35 mm ∅ übernommen. Freilich befindet sich diese noch nicht in der Mitte (in der Mittelebene des Traktors).

Vor einem Jahr konnten wir melden, dass verschiedene deutsche Maschinenfabrikanten, die Normalbefestigung der Räder mit 6 Schrauben von 20 mm auf einen Teilkreis von 205 mm übernommen haben.

McCORMICK INTERNATIONAL HEUERNTE - MASCHINEN





Warten Sie nicht bis die Heuernte da ist, um Ihre Maschinen zu ergänzen oder zu ersetzen.

MÄHAPPARATE seitlich oder hinten an Traktoren zu montieren, 9 verschiedene Modelle für Farmall Cub, A und H, sowie für Standard "W4".

GRASMÄHER für Pferdezug, Rollen- und Kugellager, Oelbad 3 ½' = 1,05m — 4 ½' = 1,35m.

PFERDERECHEN zu 28, 32 und 36 Zähnen.

SCHWADENRECHEN
1 spännig (2 m. Trommelbreite) - 2 spännig (2,40 m. Trommelbreite) für Traktorzug (2, 40 m.).

HEUWENDER 6 Gabeln, mit Kugellager und Oelbad.

●

WEITERE HEUERNTE-MASCHINEN: Pickup-Heupressen, Gras- und Heuerntemaschinen mit eingebautem Häcksler, Heuauflader.

INTERNATIONAL HARVESTER

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY A.G.
ZÜRICH HOHLSTRASSE 100
TEL.: (051) 23.57.40

McCORMICK INTERNATIONAL TRAKTOREN UND LANDMASCHINEN
INTERNATIONAL LASTWAGEN — INTERNATIONAL HARVESTER KÜHLSCHRÄNKE UND KÜHLTRUHEN
INTERNATIONAL INDUSTRIE- UND BAUMASCHINEN

Zahlreiche Konstrukteure sind inzwischen auch zur normalen Spurweite von 144 cm von Mitte zu Mitte Luftreifen übergegangen, dies trotzdem die deutschen Normen 150 cm als Breit-Spur vorgeschlagen hatten.

Man kann die heutigen deutschen Traktoren in zwei Gruppen unterteilen:

1. **Echte Traktor-Typen,** die zum mindesten einen durch den Traktorfabrikanten entwickelten Motor oder ein solches Getriebe besitzen.

2. **Traktor-Scheintypen,** die aus Teilstücken zusammengestellt sind, die auswärts in grossen Serien hergestellt werden. Die unter Ziffer 2 beschriebenen Traktoren besitzen alle einen Dieselmotor und Normal-Spurweite (143—145 cm). **(Siehe Tabelle auf Seite 5 !)**

Wir sehen eine Liste mit 40 Traktortypen vor uns, die alle die gleiche Zapfwelle besitzen, die gleiche Spurweite und vielleicht auch die gleiche Radbefestigung. Die 40 Modelle zeigen vom Willen der deutschen Konstrukteure, Maschinen zu liefern, die den Bedürfnissen des europäischen Kleinbetriebes entsprechen.

Es dürfte nicht lange Zeit vergehen, bis diese Konstrukteure dazukommen, die Zapfwelle einheitlich in die Mitte zu bringen, allgemein die normale Radbefestigung zu verwenden und genügend grosse Luftreifen. Um die Austauschbarkeit der Geräte zu sichern, müssen nachher einzig noch die Befestigungsorgane zwischen Traktor und Gerät vereinheitlicht werden.

C. Boudry.

In der folgenden Tabelle bedeuten:

A = Leistung in PS nach der Angabe des Fabrikanten.
B = Zahl der Motorzylinder.
C = Zahl der Vorwärtsgänge (meist zwischen 3,5 und 20 km/std.).
D = Gewicht des Traktors in kg.
E = Preis des Traktors in deutschen Mark.
F = Marke des verwendeten Motors.

1. Gruppe:	A	B	C	D	E
	ch	cyl	vit.	kg	D.Mark
Allgaier	18	1	4	1700	6590.—
Alpenland	14	1	6	1090	6230.—
Deutz	11	1	4	1180	5685.—
Eicher	16	1	4	1570	6685.—
Fahr	30	2	5	2110	—
Güldner	28	2	4	2080	—
Güldner	30	2	5	2040	—
Gutbrod	14	2	3	850	3980.—
Kramer	28	2	4	2000	8950.—
Lanz-Aulendorf	14	1	5	1300	6600.—
Lanz-Aulendorf	25	2	5	1670	8800.—
Lanz-Aulendorf	28	2	5	1730	9800.—
MAN	25	4	5	2095	9950.—
Orenstein & Koppel	32	2	5	1980	—
Primus	14	1	4	1800	9850.—
Ritscher	14	1	4	1360	6950.—
Ritscher	25	2	5	1550	8400.—
Schlüter	25	2	4	1920	8890.—
Schlüter	15	1	4	1380	6450.—
Stihl	12	1	3	750	4975.—

2. Gruppe:	A	B	C	D	F
Bautz	12	1	4	1190	Zanker-ZA
Demmler	14	1	4	1230	MWM-ZA
Demmler	22	2	4	1470	MWM-ZA
Delieuwag	25	2	4	1650	MWM-ZA
Delieuwag	28	2	4	1900	Güldner-ZA
Delieuwag	33	3	4	2250	MWM-ZF
Eicher	22	2	4	1800	Deutz-ZP
Ensinger	25	2	4	1650	MWM-ZA
Fahr	22	2	5	1675	Deutz-ZP
Faun	25	2	4	1580	MWM-ZA
Kelkel	25	2	4	1760	MWM-ZF
Kögel	25	2	4	1600	MWM-ZF & ZA
Kruempel	22	2	4	1650	Deutz-ZA
Klauder	12	1	4	1050	Hatz-ZF
Miag	25	2	4	1760	MWM-ZA
Miag	33	3	4	2100	MWM-ZA
Primus	14	1	4	1250	MWM-ZF
Primus	25	2	4	1550	MWM-ZF
Röhr	25	2	4	1700	MWM-ZA
Röhr	36	3	5	1920	MWM-ZF
Sulzer	22	2	4	1820	Deutz-ZA
Schneider	22	2	4	1750	Hatz-ZA & ZF